

Die Nation nicht zur Unfähigkeit verdammt sein wird und das mehr die gesamte Kultur, nach ihre Güte die Beziehungen dieser unterordnen werden, welche den Frieden nur schon wollen, um ihre politischen und künstlerischen Zwecke zur Ausführung zu bringen. Ein platonischer Widerstand liegt nicht im nationalen Programm, noch leistet, wie die Zige hofft, diejenigen nicht zwischen, welche die Geschichte Griechenlands vertragen."

Es muss also doch in den Kreisen der Abenteuer Chauvinisten die Verführung herrschen, die gesamtheitliche Regierung freie nur platonisch d. h. zum Schein Widerstand. Damit gewinnt die Verantwortung des "Tempo" an Wahrnehmbarkeit, das im Hintergrund der griechischen Note der geheime Wunsch der Regierung steht, daß eine Pression ausgeübt werde, welche hinreichend, um aus ihrem Gebot einen Akt absoluter Rethorikabilität zu machen. Die Gemeinschaft Griechenlands zum Rückzug erscheint um so begreiflicher gegenüber den umfangreichen türkischen Rüstungen, auf welche die griechische Mobilisierung andererseits läuft; die Reservekräfte haben sich viertausend so wenig vollzählig wie bei früheren ähnlichen Gelegenheiten gefühlt. Wie sprechen mit den "Hamb. Nachrichten" die Hoffnung aus, daß die Mächte nicht den Fehler begäten, Griechenland gar zu leichtem Kaufe davonkommen zu lassen und es damit zu ähnlichen Unternehmungen in Ägypten zu ermutigen.

Über die wieder in den Vordergrund getretene Frage einer Bloßlade im Frieden schreibt die "A. Ztg.": "Die leichte Bloßlade, die die Großmächte — damals mit Aufnahme Frankreichs — ausübten, war ebenfalls gegen Griechenland gerichtet. Die Bloßlade-Ausfluchtung — in der älteren rechtlichen und diplomatischen Ausdrucksweise Notificatio genannt — ging der wirklichen Sperre voraus, und durch die Verfassung einer entsprechenden Anzahl von Kriegsschiffen wurde dem Erfordernisse genügt, daß die Bloßlade eine wirksame sein mög, was für die im Frieden zur Anwendung kommende nicht minder verlangt werden muss wie für die im Kriege auszuführen. Nicht ganz ungernaheläufig ist die Frage, ob die Freudenblöde auch Wirkungen gegenüber den Schiffen der neutralen Staaten aufzuzeigen kann. Die berichtigende, in der Völkerrechtsliteratur durch Bluntschli, Sulzmann, Martens, Pauli, Quinet und andere als Autoritäten anerkannte Leiter und Schriftsteller des Völkerrechts vertretenen Auffassung ist folgende: Für die neutralen Staaten sei die Friedensblöde überhaupt nicht vorhanden, so daß also ihr Handel und Verkehr mit den blockierten Häfen in keiner Weise gehemmte werden kann, selbst insoweit nicht, als von neutralen Schiffen Kriegsmaterial in die gesperrten Häfen eingeführt werde. Wiewohl dies zu der Folge führt, daß der blockierte Staat durch die Regel nicht allzuviel betroffen werde, so müsse diese vielleicht nicht erwünscht, noch wünschenswerte Folge mit in den Kauf genommen werden. Nur im Kriege dürfe und kann der Handel der unbetätigten Staaten unterbunden werden, lediglich das strenge Kriegsrecht gestatte es, Staaten, die sich von dem Streite vollständig fern halten, in Mitleidenschaft zu ziehen, indem man sie mittelbar zwinge, auch ihrerseits die Seetreibesperre anzuerkennen; eine Ausdehnung dieser Befreiung auf die Friedensblöde sei unzweckhaft. Die thalägische Leitung der Mächte entspricht der berichtigenden Ausbildung, und auch hierfür muß wieder auf das Beispiel der leichten Friedensblöde, die 1856 gegen die griechische Küste verhängt wurde, zurückgegriffen werden. Da in den neutralen Staaten erklärt, daß die unter griechischer Flotte laufenden Schiffe an dem Einlaufen in die Häfen gehindert und im Halle eines Bloßladeverfahrens wiederkommen, der neutrale Handel hat von der Bloßlade keine Nutzen genommen und auch keinerlei Hindernis erfahren. Der allein darf man nicht in Überberücksichtigung theoretischer Entwicklungen verlassen, daß das Völkerrecht weniger durch Professoren des Staatsrechts als durch Männer der Praxis, die die angewandten Bedürfnisse im Auge behalten, weitergebildet worden ist. Die etwaigen Bloßladebefreiungen der Mächte brauchen sich nicht ähnlich an papieren Theorien zu halten, das Ziel, die Bewahrung des europäischen Friedens, rechtfertigt jede nicht dem allgemeinen Rechtsbewußtsein und Anstandsgefühl widersprechende Maßregel. Insbesondere erhebt die Frage, wie neutrale Schiffe, die Kriegsvertrath für den blockierten Staat herbeiführen, zu behandeln seien, noch sehr der Erörterung bedürftig. Es wäre eine kleinliche Bürokratie in rischhaftem Maßstab, wenn die Mächte hier auf Kommentare des Völkerrechts und gelehrte Abhandlungen mehr Wert legten als auf die dringenden Bedürfnisse des Augenblicks. Macht und Recht sind auf diesem Gebiete nicht streng geschieden, und das kann man in einem Falle, wo ein neuerer kanonaristischer Staat die heilsamen Besitzungen der jenseitigen Großmächte leichtfertig zu durchbrechen sucht, nur freudig begrüßen.

## Deutsches Reich.

\* Leipzig, 11. März. In der Landesversammlung gegen den ehemaligen Depot-Heldwehr Meinecke ist, wie vor hören, die Vorunterredung abgeschlossen worden. Das Hauptröfchen ist noch nicht eröffnet; Meinecke ist jedoch aus Wien bereits hierher gebracht, ein Umstand, der mit Sicherheit darauf schließen läßt, daß in den nächsten Tagen der Eröffnungsbeschluß erfolgt.

\* Berlin, 10. März. Das Kaiserliche Statistische Amt veröffentlicht auf Grund der Berichtsablage vom 14. Juni 1895 eine Statistik über die Haushaltsgewerbetreibenden. Die Gänge — an Selbständigen und unterstellten — wurden 126.855. Einzelne geplätszt, also noch nicht  $\frac{1}{4}$  Proc. der Bevölkerung, von denen 64.11 Proc. auf das männliche und 35.89 Proc. auf das weibliche Geschlecht entfielen. Dem Alter nach waren von den Haushaltern

männl. weibl. zusammen  
21 Jahre und darüber . . . . 95.11 Proc. 95.10 Proc.  
16-21 Jahre . . . . 3.87 . . . . 3.78 . . . . 3.84 . . . .  
unter 16 Jahren . . . . 0.96 . . . . 1.11 . . . . 1.01 . . . .

Dem besonderen Berufe nach gehörten natürlich die meisten Haushalter, nämlich 113.520 oder 89.47 Proc. der Abteilung "Handel und Verleih" an. Sie handeln sich hier fast ausschließlich in der Branche "Waren- und Produkthandel" (68.157) und in der Verfassung "Haushaltshandel" (13.510). Außerdem entfielen vierhundert noch 1774 auf die Branche "Buch-, Kunst- und Musikausschandel", 54 auf "Fotographie und -Spielzeug" und 15 auf "Verberbergung und Organisation". Die in der Berichtsablage "Handelskarten" gezählten (5143-6.41 Proc.) Haushalter fanden sich durchweg (8118) auf den Berufsort "Wirtschaft, Theater, Schauspielungen". 25 Personen übten "Gefügedienstpflege und Krankenpflege" im Umbereich aus. Am häufigsten von selbstgezüchteten Waren gab es 578 Scheren, Messer und Werkzeugleiter, 759 Korkzieher, 405 Weben, 366 sonstige Giechter von Holz und Stroh, 332 Schnümmader, 299 Nadeln, 254 Gummireifen, 208 Stoch- und Spinnmader, 153 Photografien, 144 Bänder, 114 Glaser, 107 Versteigerer großer Holzwaren, 104 Klempner. Mit Garment und Tuchzucht befassten sich 95, es waren thörl. Klempner, mit Samen im Landesinneren handelnd, und kaufmännische Franzosen, thörl. solche, welche Gefügel und Singvögel, auch Schafe (Goats) zähmen und verkaufen. — Bei einem Durchschnittstage von 245 Haushalten aus 1000 Einwohner des Reiches und 2.000 Haushalten aus 1000 Einwohnern des Kaiserreichs (8.83 pro Mille), Lübeck (4.85), Sachsen (3.95), Schwarzburg-Rudolstadt (3.91), Hamburg (3.91), Elbgoldringen (3.72), Württemberg (3.69), Medienburg-Straßburg (3.49), Braunschweig (3.47), Baden (3.46). (Soziale Praxis.)

\* Berlin, 10. März. Die Außenhandelsberührungen der Antisemiten mit den Konservativen wegen des "Abfalls" der letzteren vom Antisemitismus bauen fort. In einer gesetzten von der deutsch-socialem Reformpartei abgehaltenen Volksversammlung riefete der Redakteur H. Buchstein in einem Bericht über das Thema: "Die konserватiven Verträge am Tivoli-Programm" bejüngte Angriffe gegen diejenigen conservativen Abgeordneten, die mit antisemitischer Hilfe gewählt sind und ihre Versprechungen nicht eingeholt haben. Durch Unterredung der Antisemiten ist, erklärte der Redakteur, nicht weniger als 15 conservativer Reichstagsabgeordneter bereit, auch Herrn v. Langen, der jetzt vom Antisemitismus nichts mehr wissen will, befürwortet. So unter den, die als Antisemiten genannt werden. (Beispiel.) Die Redakteurin des Herrn v. Langen an Stelle des Herrn v. Mantua ist trotz aller conservativen Ablehnungsversuche die Kapitulation vor dem Judentum; v. Langen habe s. J. als einziger seiner Fraktion gegen das Verbot der Judenimmigration gestimmt. Nach dem Auftreten des conservativen Führers in der Judentragsfrage ist die Befürchtung zum Tivoli-Programm nur als Mittel zum Wähleranlocken angesehen. Die conservativen Redakteure bezeichneten die "Hebe" gegen die conservativen Abgeordneten als ein bloß unglaubliches Wunder; besonders der Antisemiten genügt sie. (Beispiel.) Die Redakteurin des Herrn v. Langen an Stelle des Herrn v. Mantua ist trotz aller conservativen Ablehnungsversuche die Kapitulation vor dem Judentum; v. Langen habe s. J. als einziger seiner Fraktion gegen das Verbot der Judenimmigration gestimmt. Nach dem Auftreten des conservativen Führers in der Judentragsfrage ist die Befürchtung zum Tivoli-Programm nur als Mittel zum Wähleranlocken angesehen. Die conservativen Redakteure bezeichneten die "Hebe" gegen die conservativen Abgeordneten als ein bloß unglaubliches Wunder; besonders der Antisemiten genügt sie. (Beispiel.) Die Redakteurin des Herrn v. Langen an Stelle des Herrn v. Mantua ist trotz aller conservativen Ablehnungsversuche die Kapitulation vor dem Judentum; v. Langen habe s. J. als einziger seiner Fraktion gegen das Verbot der Judenimmigration gestimmt. Nach dem Auftreten des conservativen Führers in der Judentragsfrage ist die Befürchtung zum Tivoli-Programm nur als Mittel zum Wähleranlocken angesehen. Die conservativen Redakteure bezeichneten die "Hebe" gegen die conservativen Abgeordneten als ein bloß unglaubliches Wunder; besonders der Antisemiten genügt sie. (Beispiel.) Die Redakteurin des Herrn v. Langen an Stelle des Herrn v. Mantua ist trotz aller conservativen Ablehnungsversuche die Kapitulation vor dem Judentum; v. Langen habe s. J. als einziger seiner Fraktion gegen das Verbot der Judenimmigration gestimmt. Nach dem Auftreten des conservativen Führers in der Judentragsfrage ist die Befürchtung zum Tivoli-Programm nur als Mittel zum Wähleranlocken angesehen. Die conservativen Redakteure bezeichneten die "Hebe" gegen die conservativen Abgeordneten als ein bloß unglaubliches Wunder; besonders der Antisemiten genügt sie. (Beispiel.) Die Redakteurin des Herrn v. Langen an Stelle des Herrn v. Mantua ist trotz aller conservativen Ablehnungsversuche die Kapitulation vor dem Judentum; v. Langen habe s. J. als einziger seiner Fraktion gegen das Verbot der Judenimmigration gestimmt. Nach dem Auftreten des conservativen Führers in der Judentragsfrage ist die Befürchtung zum Tivoli-Programm nur als Mittel zum Wähleranlocken angesehen. Die conservativen Redakteure bezeichneten die "Hebe" gegen die conservativen Abgeordneten als ein bloß unglaubliches Wunder; besonders der Antisemiten genügt sie. (Beispiel.) Die Redakteurin des Herrn v. Langen an Stelle des Herrn v. Mantua ist trotz aller conservativen Ablehnungsversuche die Kapitulation vor dem Judentum; v. Langen habe s. J. als einziger seiner Fraktion gegen das Verbot der Judenimmigration gestimmt. Nach dem Auftreten des conservativen Führers in der Judentragsfrage ist die Befürchtung zum Tivoli-Programm nur als Mittel zum Wähleranlocken angesehen. Die conservativen Redakteure bezeichneten die "Hebe" gegen die conservativen Abgeordneten als ein bloß unglaubliches Wunder; besonders der Antisemiten genügt sie. (Beispiel.) Die Redakteurin des Herrn v. Langen an Stelle des Herrn v. Mantua ist trotz aller conservativen Ablehnungsversuche die Kapitulation vor dem Judentum; v. Langen habe s. J. als einziger seiner Fraktion gegen das Verbot der Judenimmigration gestimmt. Nach dem Auftreten des conservativen Führers in der Judentragsfrage ist die Befürchtung zum Tivoli-Programm nur als Mittel zum Wähleranlocken angesehen. Die conservativen Redakteure bezeichneten die "Hebe" gegen die conservativen Abgeordneten als ein bloß unglaubliches Wunder; besonders der Antisemiten genügt sie. (Beispiel.) Die Redakteurin des Herrn v. Langen an Stelle des Herrn v. Mantua ist trotz aller conservativen Ablehnungsversuche die Kapitulation vor dem Judentum; v. Langen habe s. J. als einziger seiner Fraktion gegen das Verbot der Judenimmigration gestimmt. Nach dem Auftreten des conservativen Führers in der Judentragsfrage ist die Befürchtung zum Tivoli-Programm nur als Mittel zum Wähleranlocken angesehen. Die conservativen Redakteure bezeichneten die "Hebe" gegen die conservativen Abgeordneten als ein bloß unglaubliches Wunder; besonders der Antisemiten genügt sie. (Beispiel.) Die Redakteurin des Herrn v. Langen an Stelle des Herrn v. Mantua ist trotz aller conservativen Ablehnungsversuche die Kapitulation vor dem Judentum; v. Langen habe s. J. als einziger seiner Fraktion gegen das Verbot der Judenimmigration gestimmt. Nach dem Auftreten des conservativen Führers in der Judentragsfrage ist die Befürchtung zum Tivoli-Programm nur als Mittel zum Wähleranlocken angesehen. Die conservativen Redakteure bezeichneten die "Hebe" gegen die conservativen Abgeordneten als ein bloß unglaubliches Wunder; besonders der Antisemiten genügt sie. (Beispiel.) Die Redakteurin des Herrn v. Langen an Stelle des Herrn v. Mantua ist trotz aller conservativen Ablehnungsversuche die Kapitulation vor dem Judentum; v. Langen habe s. J. als einziger seiner Fraktion gegen das Verbot der Judenimmigration gestimmt. Nach dem Auftreten des conservativen Führers in der Judentragsfrage ist die Befürchtung zum Tivoli-Programm nur als Mittel zum Wähleranlocken angesehen. Die conservativen Redakteure bezeichneten die "Hebe" gegen die conservativen Abgeordneten als ein bloß unglaubliches Wunder; besonders der Antisemiten genügt sie. (Beispiel.) Die Redakteurin des Herrn v. Langen an Stelle des Herrn v. Mantua ist trotz aller conservativen Ablehnungsversuche die Kapitulation vor dem Judentum; v. Langen habe s. J. als einziger seiner Fraktion gegen das Verbot der Judenimmigration gestimmt. Nach dem Auftreten des conservativen Führers in der Judentragsfrage ist die Befürchtung zum Tivoli-Programm nur als Mittel zum Wähleranlocken angesehen. Die conservativen Redakteure bezeichneten die "Hebe" gegen die conservativen Abgeordneten als ein bloß unglaubliches Wunder; besonders der Antisemiten genügt sie. (Beispiel.) Die Redakteurin des Herrn v. Langen an Stelle des Herrn v. Mantua ist trotz aller conservativen Ablehnungsversuche die Kapitulation vor dem Judentum; v. Langen habe s. J. als einziger seiner Fraktion gegen das Verbot der Judenimmigration gestimmt. Nach dem Auftreten des conservativen Führers in der Judentragsfrage ist die Befürchtung zum Tivoli-Programm nur als Mittel zum Wähleranlocken angesehen. Die conservativen Redakteure bezeichneten die "Hebe" gegen die conservativen Abgeordneten als ein bloß unglaubliches Wunder; besonders der Antisemiten genügt sie. (Beispiel.) Die Redakteurin des Herrn v. Langen an Stelle des Herrn v. Mantua ist trotz aller conservativen Ablehnungsversuche die Kapitulation vor dem Judentum; v. Langen habe s. J. als einziger seiner Fraktion gegen das Verbot der Judenimmigration gestimmt. Nach dem Auftreten des conservativen Führers in der Judentragsfrage ist die Befürchtung zum Tivoli-Programm nur als Mittel zum Wähleranlocken angesehen. Die conservativen Redakteure bezeichneten die "Hebe" gegen die conservativen Abgeordneten als ein bloß unglaubliches Wunder; besonders der Antisemiten genügt sie. (Beispiel.) Die Redakteurin des Herrn v. Langen an Stelle des Herrn v. Mantua ist trotz aller conservativen Ablehnungsversuche die Kapitulation vor dem Judentum; v. Langen habe s. J. als einziger seiner Fraktion gegen das Verbot der Judenimmigration gestimmt. Nach dem Auftreten des conservativen Führers in der Judentragsfrage ist die Befürchtung zum Tivoli-Programm nur als Mittel zum Wähleranlocken angesehen. Die conservativen Redakteure bezeichneten die "Hebe" gegen die conservativen Abgeordneten als ein bloß unglaubliches Wunder; besonders der Antisemiten genügt sie. (Beispiel.) Die Redakteurin des Herrn v. Langen an Stelle des Herrn v. Mantua ist trotz aller conservativen Ablehnungsversuche die Kapitulation vor dem Judentum; v. Langen habe s. J. als einziger seiner Fraktion gegen das Verbot der Judenimmigration gestimmt. Nach dem Auftreten des conservativen Führers in der Judentragsfrage ist die Befürchtung zum Tivoli-Programm nur als Mittel zum Wähleranlocken angesehen. Die conservativen Redakteure bezeichneten die "Hebe" gegen die conservativen Abgeordneten als ein bloß unglaubliches Wunder; besonders der Antisemiten genügt sie. (Beispiel.) Die Redakteurin des Herrn v. Langen an Stelle des Herrn v. Mantua ist trotz aller conservativen Ablehnungsversuche die Kapitulation vor dem Judentum; v. Langen habe s. J. als einziger seiner Fraktion gegen das Verbot der Judenimmigration gestimmt. Nach dem Auftreten des conservativen Führers in der Judentragsfrage ist die Befürchtung zum Tivoli-Programm nur als Mittel zum Wähleranlocken angesehen. Die conservativen Redakteure bezeichneten die "Hebe" gegen die conservativen Abgeordneten als ein bloß unglaubliches Wunder; besonders der Antisemiten genügt sie. (Beispiel.) Die Redakteurin des Herrn v. Langen an Stelle des Herrn v. Mantua ist trotz aller conservativen Ablehnungsversuche die Kapitulation vor dem Judentum; v. Langen habe s. J. als einziger seiner Fraktion gegen das Verbot der Judenimmigration gestimmt. Nach dem Auftreten des conservativen Führers in der Judentragsfrage ist die Befürchtung zum Tivoli-Programm nur als Mittel zum Wähleranlocken angesehen. Die conservativen Redakteure bezeichneten die "Hebe" gegen die conservativen Abgeordneten als ein bloß unglaubliches Wunder; besonders der Antisemiten genügt sie. (Beispiel.) Die Redakteurin des Herrn v. Langen an Stelle des Herrn v. Mantua ist trotz aller conservativen Ablehnungsversuche die Kapitulation vor dem Judentum; v. Langen habe s. J. als einziger seiner Fraktion gegen das Verbot der Judenimmigration gestimmt. Nach dem Auftreten des conservativen Führers in der Judentragsfrage ist die Befürchtung zum Tivoli-Programm nur als Mittel zum Wähleranlocken angesehen. Die conservativen Redakteure bezeichneten die "Hebe" gegen die conservativen Abgeordneten als ein bloß unglaubliches Wunder; besonders der Antisemiten genügt sie. (Beispiel.) Die Redakteurin des Herrn v. Langen an Stelle des Herrn v. Mantua ist trotz aller conservativen Ablehnungsversuche die Kapitulation vor dem Judentum; v. Langen habe s. J. als einziger seiner Fraktion gegen das Verbot der Judenimmigration gestimmt. Nach dem Auftreten des conservativen Führers in der Judentragsfrage ist die Befürchtung zum Tivoli-Programm nur als Mittel zum Wähleranlocken angesehen. Die conservativen Redakteure bezeichneten die "Hebe" gegen die conservativen Abgeordneten als ein bloß unglaubliches Wunder; besonders der Antisemiten genügt sie. (Beispiel.) Die Redakteurin des Herrn v. Langen an Stelle des Herrn v. Mantua ist trotz aller conservativen Ablehnungsversuche die Kapitulation vor dem Judentum; v. Langen habe s. J. als einziger seiner Fraktion gegen das Verbot der Judenimmigration gestimmt. Nach dem Auftreten des conservativen Führers in der Judentragsfrage ist die Befürchtung zum Tivoli-Programm nur als Mittel zum Wähleranlocken angesehen. Die conservativen Redakteure bezeichneten die "Hebe" gegen die conservativen Abgeordneten als ein bloß unglaubliches Wunder; besonders der Antisemiten genügt sie. (Beispiel.) Die Redakteurin des Herrn v. Langen an Stelle des Herrn v. Mantua ist trotz aller conservativen Ablehnungsversuche die Kapitulation vor dem Judentum; v. Langen habe s. J. als einziger seiner Fraktion gegen das Verbot der Judenimmigration gestimmt. Nach dem Auftreten des conservativen Führers in der Judentragsfrage ist die Befürchtung zum Tivoli-Programm nur als Mittel zum Wähleranlocken angesehen. Die conservativen Redakteure bezeichneten die "Hebe" gegen die conservativen Abgeordneten als ein bloß unglaubliches Wunder; besonders der Antisemiten genügt sie. (Beispiel.) Die Redakteurin des Herrn v. Langen an Stelle des Herrn v. Mantua ist trotz aller conservativen Ablehnungsversuche die Kapitulation vor dem Judentum; v. Langen habe s. J. als einziger seiner Fraktion gegen das Verbot der Judenimmigration gestimmt. Nach dem Auftreten des conservativen Führers in der Judentragsfrage ist die Befürchtung zum Tivoli-Programm nur als Mittel zum Wähleranlocken angesehen. Die conservativen Redakteure bezeichneten die "Hebe" gegen die conservativen Abgeordneten als ein bloß unglaubliches Wunder; besonders der Antisemiten genügt sie. (Beispiel.) Die Redakteurin des Herrn v. Langen an Stelle des Herrn v. Mantua ist trotz aller conservativen Ablehnungsversuche die Kapitulation vor dem Judentum; v. Langen habe s. J. als einziger seiner Fraktion gegen das Verbot der Judenimmigration gestimmt. Nach dem Auftreten des conservativen Führers in der Judentragsfrage ist die Befürchtung zum Tivoli-Programm nur als Mittel zum Wähleranlocken angesehen. Die conservativen Redakteure bezeichneten die "Hebe" gegen die conservativen Abgeordneten als ein bloß unglaubliches Wunder; besonders der Antisemiten genügt sie. (Beispiel.) Die Redakteurin des Herrn v. Langen an Stelle des Herrn v. Mantua ist trotz aller conservativen Ablehnungsversuche die Kapitulation vor dem Judentum; v. Langen habe s. J. als einziger seiner Fraktion gegen das Verbot der Judenimmigration gestimmt. Nach dem Auftreten des conservativen Führers in der Judentragsfrage ist die Befürchtung zum Tivoli-Programm nur als Mittel zum Wähleranlocken angesehen. Die conservativen Redakteure bezeichneten die "Hebe" gegen die conservativen Abgeordneten als ein bloß unglaubliches Wunder; besonders der Antisemiten genügt sie. (Beispiel.) Die Redakteurin des Herrn v. Langen an Stelle des Herrn v. Mantua ist trotz aller conservativen Ablehnungsversuche die Kapitulation vor dem Judentum; v. Langen habe s. J. als einziger seiner Fraktion gegen das Verbot der Judenimmigration gestimmt. Nach dem Auftreten des conservativen Führers in der Judentragsfrage ist die Befürchtung zum Tivoli-Programm nur als Mittel zum Wähleranlocken angesehen. Die conservativen Redakteure bezeichneten die "Hebe" gegen die conservativen Abgeordneten als ein bloß unglaubliches Wunder; besonders der Antisemiten genügt sie. (Beispiel.) Die Redakteurin des Herrn v. Langen an Stelle des Herrn v. Mantua ist trotz aller conservativen Ablehnungsversuche die Kapitulation vor dem Judentum; v. Langen habe s. J. als einziger seiner Fraktion gegen das Verbot der Judenimmigration gestimmt. Nach dem Auftreten des conservativen Führers in der Judentragsfrage ist die Befürchtung zum Tivoli-Programm nur als Mittel zum Wähleranlocken angesehen. Die conservativen Redakteure bezeichneten die "Hebe" gegen die conservativen Abgeordneten als ein bloß unglaubliches Wunder; besonders der Antisemiten genügt sie. (Beispiel.) Die Redakteurin des Herrn v. Langen an Stelle des Herrn v. Mantua ist trotz aller conservativen Ablehnungsversuche die Kapitulation vor dem Judentum; v. Langen habe s. J. als einziger seiner Fraktion gegen das Verbot der Judenimmigration gestimmt. Nach dem Auftreten des conservativen Führers in der Judentragsfrage ist die Befürchtung zum Tivoli-Programm nur als Mittel zum Wähleranlocken angesehen. Die conservativen Redakteure bezeichneten die "Hebe" gegen die conservativen Abgeordneten als ein bloß unglaubliches Wunder; besonders der Antisemiten genügt sie. (Beispiel.) Die Redakteurin des Herrn v. Langen an Stelle des Herrn v. Mantua ist trotz aller conservativen Ablehnungsversuche die Kapitulation vor dem Judentum; v. Langen habe s. J. als einziger seiner Fraktion gegen das Verbot der Judenimmigration gestimmt. Nach dem Auftreten des conservativen Führers in der Judentragsfrage ist die Befürchtung zum Tivoli-Programm nur als Mittel zum Wähleranlocken angesehen. Die conservativen Redakteure bezeichneten die "Hebe" gegen die conservativen Abgeordneten als ein bloß unglaubliches Wunder; besonders der Antisemiten genügt sie. (Beispiel.) Die Redakteurin des Herrn v. Langen an Stelle des Herrn v. Mantua ist trotz aller conservativen Ablehnungsversuche die Kapitulation vor dem Judentum; v. Langen habe s. J. als einziger seiner Fraktion gegen das Verbot der Judenimmigration gestimmt. Nach dem Auftreten des conservativen Führers in der Judentragsfrage ist die Befürchtung zum Tivoli-Programm nur als Mittel zum Wähleranlocken angesehen. Die conservativen Redakteure bezeichneten